



Abteilung öffentlicher Verkehr
Rohanstrasse 5, 7001 Chur
Tel. 081 257 36 24 Fax 081 257 20 31
info@aev.gr.ch www.aev.gr.ch

Fahrplanvernehmlassung vom 29.05.2019 – 16.06.2019

Geplante Fahrplanänderungen Kanton Graubünden per 15.12.2019

Zum Ende Januar 2019 mit der Vernehmlassung gestarteten Fahrplanverfahren im Kanton Graubünden wurden insgesamt 150 Fahrplananträge eingereicht. Anhand dieser Anträge wurde in Absprache mit den Fahrplanpräsidenten und Transportunternehmungen einige Anträge zur Umsetzung empfohlen. Der Grossteil der geplanten Fahrplanänderungen wurde in die einzelnen Kursbuchfelder eingearbeitet und kann auf diesen nachvollzogen werden, ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Nachfolgend dazu eine Zusammenfassung der wichtigsten geplanten Fahrplanänderungen im Kanton Graubünden, dies unter Vorbehalt der Finanzierung/Genehmigung durch die zuständigen Instanzen:

SBB

Die Verkehrsperiode der Wintersportextrazüge zwischen Zürich und Chur wurde bis Ostern verlängert. Während der Winterhochsaison steht an weiteren Daten ein zusätzliches Angebot mit IC-Zügen im Halbstundentakt zur Verfügung.

Auf der ICE-Linie Hamburg – Frankfurt – Chur kommen neue Züge zum Einsatz, welche die Mitnahme von Fahrrädern im internationalen Verkehr ermöglichen. Zudem wird am Sonntag ein zusätzlicher ICE nach Graubünden angeboten.

RhB

Im Prättigau zwischen Landquart und Davos findet insbesondere am Wochenende eine weitere Taktverdichtung zum Ziel Halbstundentakt statt. Von Montag bis Freitag werden zwischen Klosters und Davos ebenfalls zusätzliche Züge in der Hauptverkehrszeit eingeführt.

Zwischen Reichenau-Tamins und Ilanz bzw. teilweise bereits ab Chur verkehren an Sonntagen in der Sommersaison Züge mit historischem Rollmaterial, welche zeitweise für einen Halbstundentakt auf diesem Streckenabschnitt sorgen.

Weitere Ausbauten sind zusätzliche Spätverbindungen (insbesondere am Wochenende) auf der Albulalinie, durch den Vereinatunnel ins Oberengadin, zwischen Unter- und Oberengadin, zwischen Arosa und Chur sowie mit einem schnellen Bahnersatzbus ins Puschlav.

Bus

Bei den Buslinien finden im ganzen Kanton kleinere Angebotsverbesserungen statt. Auf der S. Bernardino Linie zwischen Chur und Bellinzona verkehren während der Sommersaison täglich ein Nonstopkurs morgens hin und abends ab Bellinzona zurück. Für das Misox wird es neu mit dem ÖV möglich sein, die Kantonshauptstadt vor 08.00 Uhr zu erreichen. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen nach Region:

- Surselva: Buserschliessung der Industrie- und Gewerbezone Schluein, an Samstagen neues Kurspaar nach Vrin.
- Val Müstair: Frühkurs Müstair – Zernez neu auch im Winter mit Taktverdichtung in die Gegenrichtung, zusätzliche Spätverbindung am Freitag von Müstair nach Zernez.
- Engiadina Bassa: Neuer Spätkurs ab Martina nach Scuol, Betriebszeit nach Nauders und Mals wird vorbehältlich Mitfinanzierung durch die Nachbarländer um eine Stunde ausgedehnt.
- Prättigau: Neues stündliches abendliches Bustaxiangebot zwischen Klosters Platz – Klosters Dorf – Serneus – Saas, neues Kurspaar zur Taktlückenschliessung auf der Strecke Schiers – Pany sowie neuer Bedarfskurs als Frühverbindung von St. Antönien nach Küblis.
- Domleschg: Studenttakt Thusis – Prüz, Angebotsverdichtung Thusis – Obertschappina, neues Kurspaar Thusis – Mutten.
- Region Chur: neue Nonstop Verbindung im Sommer Chur – Bellinzona – Chur, tägliche Bustaxispätverbindung nach Flims – Laax – Ilanz sowie auf die Lenzerheide um Mitternacht, Verlängerung einer bestehenden Bustaxiverbindung bis nach Arosa, neues Kurspaar Chur – Lenzerheide – Tiefencastel, Taktverdichtungen Lenzerheide – Zorten, neuer Frühkurs an Sonntagen Davos – Lenzerheide, neuer Frühkurs Haldenstein – Chur.
- Region Oberengadin: neuer Abendkurs St. Moritz – Surlej, zudem wird eine Weiterentwicklung des Busangebots im Oberengadin/Plaiv geprüft.
- Region Poschiavo: neue Bahnersatzkurse morgens und abends, welche die Erreichbarkeit des Val Poschiavo aus Nordbünden bzw. dem Engadin verbessern.

Aufgrund von Eingaben und Korrekturen kann es zu weiteren Fahrplanänderungen kommen.

DC / 28.5.2019